

Das Flüchtlingsparlament Schweiz vergibt einen

Bedanken-Preis

an die

Nationale Kommission zur Verhütung von Folter NKVF

für den

Bericht zur Situation der Abgewiesenen im Kanton Bern

Den **"Bedanken"-Preis des Flüchtlingsparlaments** erhalten Behörden und Institutionen, wenn sie sich in einem Bereich besonders für Geflüchtete und ihre Belange einsetzen; gleichermassen werden **"Verbesserungsvorschläge"** vergeben, wenn der Umgang zu einem bestimmten Thema besonders bedenklich ist und stark verbessert werden sollte.

Das Leben als Abgewiesene im Kanton Bern (und in anderen Kantonen) ist für viele ein Dauerstress: Angst vor Strafen, Gefängnis oder Ausschaffung belasten. Für viele Abgewiesene ist eine forcierte Rückkehr in ihre Länder unmöglich. Es stellt sich die Frage: Möchten die Behörden das Leben von Abgewiesenen aus diesen Ländern so zermürbend gestalten, dass sie freiwillig zurückkehren, weiterreisen oder in der Schweiz untertauchen? Wegen der strengeren Asylpraxis gibt es immer mehr Abgewiesene. Kaum jemand kehrt freiwillig zurück, es entstehen «Langzeit-Abgewiesene» ohne Perspektive in der Schweiz. Wenn man in ein Dublin-Land reist, führt das meistens zu einer Rückkehr in die Schweiz. Untertauchen hierzulande bedeutet ein schwieriges, rechtsloses Leben.

Der bereits Ende 2021 publizierte Bericht «Überprüfung der Rückkehrzentren des Kantons Bern durch die Nationale Kommission zur Verhütung von Folter (NKVF)» wirft ein helles, leider auch besorgniserregendes Licht auf die Situation der Abgewiesenen, die in der Öffentlichkeit kaum bekannt ist. Der Bericht erlaubt es, fundierte Schlussfolgerungen in der Form von Empfehlungen und politischen Vorstössen aufzugreifen und mit den zuständigen Behörden im Kanton Bern und anderswo diesbezüglich das Gespräch zu suchen.

Das Flüchtlingsparlament ist ein Partizipationsprojekt von Unsere Stimmen/NCBI: "Viel zu oft wird über, statt mit Geflüchteten gesprochen oder entschieden." Geflüchtete wissen aus eigener Erfahrung, wie unterschiedlich und manchmal diskriminierend der Umgang mit ihnen gestaltet wird. Eine ständige Kommission des Flüchtlingsparlaments setzt sich mit der Situation der Abgewiesenen auseinander und versucht, diese zu verbessern.

Flüchtlingsparlament Schweiz, 22. November 2023

Mahtab Aziztaemeh
Koordination Flüchtlingsparlament

Shishai Haile
Koordination Flüchtlingsparlament